



# Vereinsblatt vom *Tollwitzer Radsportverein 1900 e.V.*

Ausgabe exklusiv verteilt an Vereinsmitglieder und Sponsoren

## **Sensationeller Turnierausgang in Tollwitz**

Am Samstag, dem 29.03.08, stand in Tollwitz/Bad Dürrenberg das Halbfinale der Deutschen Meisterschaften im Radpolo der Juniorinnen an. Andrea Noack und Cindy Schüßler vom Tollwitzer Radsportverein spielen das erste gemeinsame Juniorinnen-Jahr zusammen und hatten wohl eines der schwersten Halbfinals erwischt. Mit Etelsen I, Seeheim I und Oberfeld kam Konkurrenz, welche sich im letzten Jahr allesamt unter den ersten 4 Plätzen bei den Deutschen Meisterschaften tummelte. Ergänzt wurde das Teilnehmerfeld von Seeheim III. Die junge anhaltinische Mannschaft ging deshalb als krasser Außenseiter ins Turnier.

Der erste Paukenschlag kam gleich im 2. Spiel, wo Etelsen I Oberfeld mit 9:2 vom Parkett fegte. Dann spielten die Tollwitzerinnen das erste Mal und der Auftakt verlief wunschgemäß gegen den vom Papier her schwächsten Gegner Seeheim III mit 8:5. Anschließend patzte Seeheim I mit einem 4:4 gegen Oberfeld. Am Ende sollte das nächste Spiel, Etelsen gegen Tollwitz, das Turnierentscheidende sein. Tollwitz ging immer wieder in Führung, doch Etelsen blieb dran und eine halbe Minute vor Schluß ging Etelsen dann erstmalig mit 4:3 in Führung. Doch Tollwitz kämpfte. Cindy wurde dann am gegnerischen Strafraum, mit dem Schlußpfiff, gefoult. Den noch auszuführenden Freistoß ballerte Andrea unhaltbar in den vorderen Torwinkel. Wieder ein Punktgewinn für Tollwitz. War am heutigen Tage vielleicht doch mehr drin als nur eine gute Platzierung? Erwartungsgemäß siegte dann Oberfeld gegen Seeheim III. Dann der nächste Krimi Seeheim I gegen Tollwitz: Seeheim ging ein ums andere Mal in Führung, doch die nervenstarken Tollwitzer Mädels kämpften, als ginge es um den Titel. Im torreichsten aller Spiele war die spielentscheidende Szene wiederum in den letzten Sekunden. Cindy wurde wieder einmal gefoult, konnte aber die Gegnerin mit vom Rad holen, weshalb Andrea allein mit dem Ball aufs seeheimer Tor zufahren konnte.

Und was niemand für möglich gehalten hatte gelang: Wieder ein Unentschieden 8:8. Damit lagen Seeheim I, Oberfeld und Tollwitz I mit 4 und 5 Punkten so ziemlich gleich auf. Etwas enteilt war Etelsen mit 7 Punkten, und die letzten beiden Spiele sollten die Entscheidung bringen. Tollwitz traf auf Oberfeld.

Wer das Spiel gewann, war durch; bei einem Unentschieden mußte Tollwitz auf Schützenhilfe von Etelsen hoffen. Plötzlich war auch bei Oberfeld von Nervosität keine Spur mehr. Sie legten los, als ginge es um ihr Leben.

Nach dem 1:0 hatten sie noch weitere Chancen, die Führung auszubauen. Doch einem vergebenen Strafstoß folgte der Ausgleichstreffer von Tollwitz.

Postwendend wieder 2:1 Führung für Oberfeld und Halbzeit. Bei den vielen anwesenden einheimischen Zuschauern sah man starke Zweifel in den Gesichtern ob der nun verschlechterten Ausgangslage. Doch es blieb ja noch eine 2. Hälfte, und hier legten die Tollwitzerinnen los wie die Feuerwehr.



Fortsetzung auf Seite 2 ...

## **Vielen Dank an unsere Sponsoren!**

**Finsch Autoservice**  
**Heikes Friseurboutique**  
**Tollwitzer Kieswerke und Baustoff GmbH**  
**Hartmanns Blumen-Service**  
**Möbel-Design Rosch**  
**Gaststätte/Pension „Zum Grünen Hof“**  
**TV-HIFI-VIDEO & Service Gäßler**  
**Reisebüro Mühle**  
**Planungsbüro Plingel**  
**Bauunternehmen Uwe Sitte**

**Bauunternehmen Sven Riedel**  
**Fa. Tore, Garagen und Zäune, Inh. Horst Töpfer**  
**Werbeagentur Riedel**  
**Datenschutz- und IT-Sicherheitsberatung Halle**  
**Bezirksschornsteinfegermeister Dirk Heller**  
**Bolduan Gebäudetechnik**  
**Allianz Generalvertretung Frank Wacker**  
**Salomon & Lauenroth, Bau- und Altbausanierung**  
**Spieß und Runge Elektrotechnik GbR**  
**Zweirad-Markt V. Thiemann, Leuna**  
**MBCS Computer-Support Mathias Baumgarten**  
**BUCHEN Group**

Dem 2:2 folgte ein 3:2 und sogar die 4:2 Führung. Obernfeld gelang plötzlich nichts mehr. Sie kamen gar nicht mehr zum Torschuss und Tollwitz hielt clever den Ball bis eine halbe Minute vor Schluss, als sich Luisa den Ball schnappte und noch den 3:4 Anschlusstreffer erzielte. Doch dann war das Spiel aus. Die Sensation perfekt: **Tollwitz hatte sich für das Finale Ende April in Eich qualifiziert.** Doch wer sollte sich als 2. Team qualifizieren? Das wurde im letzten Spiel, als Seeheim I auf Etelsen traf, entschieden. Mit dem Rücken zur Wand wegen des wesentlich schlechteren Punktverhältnisses spielte Seeheim konzentriert auf und ging gleich mit 3 Toren in Führung. Etelsen spielte schwach und konnte die Hessinnen nie so richtig gefährden, welche dann das Spiel zur Überraschung aller mit 5:3 gewannen. Tollwitz gewann mit 2 Toren Vorsprung das Turnier vor Seeheim I. Einen Punkt zurück lagen am Ende die enttäuschten Niedersächsinen von Etelsen.

#### Endstand Halbfinale Deutsche Meisterschaft Radpolo Jun.

1.	Tollwitz	8	24:20 Tore
2.	Seeheim I	8	22:19
3.	Etelsen I	7	21:12
4.	Obernfeld	4	14:19
5.	Seeheim III	0	12:23

## Dabeisein

**Achtung:** Fans, die Cindy und Andrea zu den Deutschen Meisterschaften am 26.04.2008 nach Eich (bei Worms) begleiten möchten, melden sich bitte umgehend bei Jörg Schübler, damit Mitfahrgelegenheit und ggf. Übernachtung organisiert werden können. Für die Fahrt am Freitag oder Samstagfrüh stehen 2 Busse zur Verfügung.

### Radballer sind im Halbfinale

Nahezu unlösbar schien die Aufgabe für die A-Schülervertretung (U15) Tom Kühl und Tom Schübler, die ins weit entfernte Darmstadt reisen durften. Dort traf man auf keinen geringeren als den ehemaligen Deutschen Meister Darmstadt sowie weitere erstklassige und vor allem körperlich unseren Jungs stark überlegene Gegner aus dem süddeutschen Raum.

Wie bei fast jedem Turnier in dieser Saison mißlang demzufolge auch das erste Spiel gegen Laubach. Ohne eigenes Tor verlor man hier sang- und klanglos mit 0:6. Doch kampflös wollten die Tollwitzer Jungs auf keinen Fall zurück fahren. Wie umgewandelt spielten sie im zweiten Spiel gegen Klein-Winternheim. Tom S. fing außen wieder fast jeden Spielzug der Pfälzer ab und was doch aufs Tor kam, konnte Tom K. halten. Am Ende stand ein 3:2 Sieg von Tollwitz zu Buche. War das die Wende? Doch als nächstes folgte Schiefbahn, welches bis dato schon 2 Spiele gewonnen hatte. Tollwitz vergab in der ersten Halbzeit sehr viele klare Torchancen. Mit dem Halbzeitpfeiff gab es dann noch einen Freistoß von der eigenen Torlinie für Tollwitz. Der Schiefbahner Torhüter hatte einen völligen Blackout; dachte wohl, der Ball ging neben das Tor. Doch zum Entsetzen seines Trainers kullerte der Ball doch zur 2:1 Führung ins Tor.

In der 2. Hälfte setzte Tollwitz nach und kam zur 3:1 Führung durch unseren nun sehr agilen Außenspieler Tom S.. Kurz vor Schluß konnte Schiefbahn dann noch auf 2:3 verkürzen, doch dann war das Spiel aus.

Als Tollwitz nun auch noch 5:2 gegen Krofdorf gewann, kannte der Jubel bei den mitgereisten Fans keine Grenzen. Tollwitz war auf dem 3. Platz und hatte sich zur Überraschung des fachkundigen Publikums für das Halbfinale im sächsischen Wiednitz qualifiziert. Zu erwähnen ist noch, dass DM-Favorit Darmstadt das Turnier vor Laubach gewann. Im letzten Spiel des Tages bezwangen sie Tollwitz mit 10:0.

#### Endstand Viertelfinale DM A-Schüler (U15):

1. Darmstadt	15 Pkt.	38:2 Tore
2. Laubach	12	28:7
3. Tollwitz	9	11:22
4. Schiefbahn	6	8:18
5. Krofdorf	3	8:30
6. Klein-Winternheim	0	7:20

### In eigener Sache

#### Aus der Arbeit der HRS-Sektionen

Da unsere Radpolo- und Radball-Mannschaften zur Zeit so extrem erfolgreich spielen wie selten zuvor, waren einige unplanmäßige Treffen der Betreuer und Trainer notwendig. Es galt, Absprachen zur Organisation der anstehenden Wettkämpfe zu treffen. Am 21.02. trafen sich Fred und Jörg Schübler sowie Dirk Heller und Rüdiger Uhlirsch, um die neue Strategie zum Klassenerhalt bei der Ober- und Verbandsliga zu treffen. Des weiteren wurden organisatorische Details zu den Polo-Cups festgelegt, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Auf Grund verschiedenster Turniereinladungen und Qualifikationen (speziell Deutsche Meisterschaft Juniorinnen) war eine weitere Besprechung am 3.4. zwischen Dirk, Jörg und Rüdiger notwendig. Hier wurde entschieden, welchen Turniereinladungen wir folgen werden und zu welchen neuen Lehrgängen wir Sportlerinnen und Sportler hindelegieren werden. Durch die überraschenden Qualifikationen unserer 2 Schülermannschaften im Radball am 5.4. ist dann am Sonntag Nachmittag, dem 6.4., schon eine weitere Besprechung notwendig gewesen. Allein die 11 Termine im April überstiegen jetzt die Kapazitäten der vorhandenen Betreuer und Fahrzeuge. Dazu setzten sich wiederum Fred, Jörg und Rüdiger zusammen. Alles in allem hoffen wir, nach bestem Wissen und Gewissen entschieden zu haben und es so vielen Sportlerinnen und Sportlern ermöglicht haben, an den wichtigsten Terminen teilzunehmen. Wir hoffen, dass es möglichst wenig Reibungspunkte gegeben hat und geben wird und was uns am meisten freuen würde: Wenn vielleicht von dem ganzen Stress auch gar keiner etwas mitbekommen hat. Dies nur so am Rande bemerkt, falls der eine oder die andere an manchem Tage vergeblich versucht hat, uns zu kontaktieren.

### Radwandertermine 2008

Dass der TRSV 1900 e.V. nicht nur für Radball oder Radpolo steht, weiß inzwischen jedes Kind, denn im Verein wird neben Gymnastik auch Kinderturnen angeboten. Darüber hinaus gibt es aber auch die Möglichkeit, an Radwanderungen teilzunehmen – und zwar für Jedermann!

In diesem Jahr hat sich der Verein etwas ganz Tolles einfallen lassen: Die aktive Teilnahme an den Radwanderungen wird auch noch belohnt! Wer an mindestens 4 der 5 angebotenen Radwanderungen teilnimmt, erhält die Chance auf einen von drei Gutscheinen, die er entweder beim Fahrradgeschäft/Zweiradmarkt Thiemann in Leuna einlösen oder gegen Werbematerial vom Verein eintauschen kann (das Los entscheidet).



... Fortsetzung Radwandertermine

Was wird nun geboten? Für das Jahr 2008 hat sich Sektionsleiter Konrad Richter viele Gedanken gemacht. Hier die Angebote (Änderungen vorbehalten):

**03.05.2008:** Traditionelles Anradeln. Südliche Schlachtfelder über Lützen nach Großgörschen zum Scharnhorstdenkmal.

**07.06.2008:** Kinderradwanderung zum Tierpark Weißenfels, mit Saalefloßfahrt

**12.07.2008:** Naturschutzgebiet Mondsee und Freizeitpark Pirkau

**06.09.2008:** Bad Lauchstädt – Historischer Kurpark/Kulturanlagen

**03.10.2008:** Traditionelles Abradeln. Freyburg, Besuch der Turnvater-Jahn-Gedenkstätte

Ca. eine Woche vor dem geplanten Termin wird eine entsprechende Ankündigung in der Presse erscheinen; zusätzlich gibt es Aushänge in den Schaukästen. Wenn nichts anderes geplant ist, geht es 10:00 Uhr am Gemeindeparkplatz in Tollwitz los. Und jeder interessierte Radfahrer ist hierzu herzlich eingeladen! Für Verpflegung wird – wie immer – gesorgt, und die Strecken sind so ausgesucht, dass auch Ungeübte sie bewältigen können. Auf ein neues Radwanderjahr 2008! Der Tollwitzer Radsportverein freut sich über jeden Radwanderer!

## Wissenswertes – kurz und knapp



### WM-Tickets

Der TRSV bietet für die HallenradSPORT-WM 2008 in Dornbirn (Österreich) noch bis zum 30.06. ein begrenztes Kontingent an 3-Tages-Tickets an (zur Zeit sind nur noch 6 St. verfügbar).

Der Preis pro Ticket beträgt 75,00 Euro incl. Organisation eines Quartiers (zzgl. ca. 70,00 Euro Ü/F) sowie einer Mitfahrgelegenheit.

Wer mitfahren und dabei sein möchte, meldet sich bitte bei Jörg Schüßler oder Dirk Heller.

## Tschechei



Da das Angebot des TRSV, eine gemeinsame Fahrt in die Tschechei zu unternehmen, im vergangenen Jahr so gut

angekommen ist, wird es kurzerhand wiederholt. Als Terminvorschlag ist das erste Wochenende im Juli vorgesehen. Mitkommen können nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern auch Freunde und Bekannte. Jeder kommt für die Kosten der Fahrt, Unterbringung und Verpflegung selbst auf. Der Verein übernimmt nur die Organisation.

Im Autocamp erwarten uns jede Menge sportliche Freizeitaktivitäten oder wer möchte kann auch die Umgebung eigenständig erkunden.

Viele weitere Info's dazu entnimmt bitte unserer Beilage zu diesem Vereinsblatt.

Bitte unbedingt bei Jörg und Dana zu dieser Tour **anmelden**, da wir die Bungalows bestellen müssen!

## Mit Biertrinken die Vereinskasse auffrischen

Die Köthener Brauerei GmbH unterstützt Vereine, indem sie für jeden gesammelten Kronkorken 0,02 Euro (pro Kasten 0,40 Euro) auszahlt. Trinkt jemand von Euch **Hubertus** oder **Köthener** oder kann sich vorstellen, diese Biere zukünftig zu kaufen? Wer kennt eine Gaststätte, die dieses Bier ausschenken würde? Bitte Mal kurz bescheid geben. Jeder Cent zählt!



## Neckermann-Partnerolympiade

Neckermann hat immer wieder aktuelle Aktionen im Programm; im April u. a. die Partnerolympiade, die dem Verein unglaubliche **10 % vom Nettoumsatz**

beschert. Im Mai erwartet uns ein Prämien-Endspurt mit vielen Überraschungen.

Schaut doch einfach mal wieder bei Neckermann.de vorbei! Wenn ihr etwas Schönes im Katalog entdeckt habt und dem Verein etwas Gutes tun wollt, könnt ihr die Bestellung gern auch über Kathrin Neuber aufgeben.

## Nicht vergessen:

Mit Schrott und Altpapier könnt ihr dem Verein was Gutes tun!



## Hochseilgarten Vitzenburg

Auch in diesem Jahr möchten wir allen Vereinsmitgliedern über 1,50 m Körpergröße anbieten, gemeinsam mit uns den Hochseilgarten Vitzenburg zu besuchen.

Künstliche Hindernisse aus Holz, Stahlkabel und Seilen lassen einen sinnvollen Parcours für verschiedene Aufgaben entstehen. Höhenflüge und Abenteurer in 8 Meter Höhe – wer will sich das entgehen lassen?

Folgende 2 Termine sind vorgesehen:

**23./24.08.2008** ODER

**13./14.09.2008**

Bitte meldet euch rechtzeitig bei Rüdiger an!



## Unsere Mitgliederstatistik

Radball	30	
Radpolo	14	+ 5
Radwandern	9	
Gymnastik/Kinderturnen	15	+ 2
	-----	
	68	Stand 04/2008

Herzlich Willkommen im Verein!

### Radpolo:

Antonia Hache (03/08), Jessica und Vanessa Noack (03/08), Isabell Tänzer (04/08) und Rebecca Hecht (04/08)

### Gymnastik/Kinderturnen:

Ramona Nowak (02/08) und Lisa Hüneburg (02/08)



## Wichtige Termine im Überblick

- 19.04.:** Radball Schüler A & B, Halbfinals in Wiednitz (Sachsen) und Bilshausen (Nds.)  
**19.04.:** Radpolo Schülerinnen, Halbfinale in Tollwitz  
**26.04.:** Radpolo Juniorinnen, Deutsche Meisterschaft in Eich (Worms) – Mitfahrgelegenheit sichern!!!  
**03.05.:** Radwanderung Lützen, Großgörschen, Scharnhorst-Fest  
**07.06.:** Kinderradwanderung nach Weißenfels  
**14.06.:** Radpolo Aufstieg II. Bundesliga in Tollwitz  
**21.06.:** Schüler-Cup Radball  
**28.08.:** Challenge-Cup (Männer-Radpolo) in Wendelstein  
**30.08.:** Finsch-Cup

Dieses Vereinsblatt enthält folgende **Beilagen:**

- „Sind Kommissäre Märtyrer?“
- Wir fahren in die Tschechei

## Für C & A

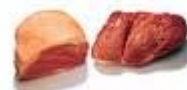
Den eingegangenen Glückwünschen befreundeter Vereine (Methler, Wendelstein, Frellstedt, Eula und Jena), des Fachwartes Rainer Gründig, des Vizepräsidenten HRS des LSB Gerd Heimbach sowie unseres Bürgermeisters Uwe Fischer anlässlich Eurer überraschenden Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft schließt sich der Vorstand des TRSV hiermit ganz herzlich an. Viel Erfolg Euch beiden; wir drücken ganz fest die Daumen!  
Der Vorstand

## Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern der Monate Mai, Juni und Juli 2008 ganz herzlich!

Mai			
Tom Schüßler	01.05.	Oliver Ebert	17.06.
Jörg Schüßler	04.05.	Antonia Hache	20.06.
Malte Lübeck	06.05.		
Vanessa Noack	09.05.		
Sven Riedel	10.05.		
Michael Heidemann	13.05.	Lara Paeger	01.07.
Oliver Uhlirsch	18.05.	Paul Sitte	11.07.
Silvio Berger	21.05.	Christoph Wehe	15.07.
		Dagmar Schüßler	15.07.
		Dirk Heller	21.07.
		Dr. Karl-Heinz Richter	26.07.
Gabriele Richter	08.06.	Bärbel Langrock	27.07.
Julia Lewin	08.06.	Rüdiger Uhlirsch	28.07.
Isabell Tänzer	12.06.	Sarah-Sofie Nowak	30.07.
Andrea Kadler	15.06.		.

Schnell und ohne großen Aufwand zubereitet und unheimlich lecker, ist das



## Rosmarin-Karree:

(Rezept für 4 Personen)



Ein Stück Schnitzfleisch (ca. 600 g) mit Öl bestreichen und mit Salz, Pfeffer und Rosmarin würzen. Ein wenig Öl gibt man

auch in einen Glasbräter und lässt darin das Fleisch im Backofen bei ca. 180 Grad braten. Gelegentlich das Fleisch wenden.



In der Zwischenzeit werden ca. 8 große Kartoffeln, 4 Möhren und 4 große Zwiebeln in mundgerechte Stücke geschnitten und nach ca. 30



Minuten dazugegeben. Alles zusammen erneut 30 Minuten braten lassen und ab und zu das Gemüse umrühren.

Danach Gemüsebrühe hinzufügen und das Ganze weitere 30 Minuten im Backofen garen lassen.

Das Rosmarin-Karree schmeckt am besten, wenn man zum Schluss nach Belieben süße Sahne hinzufügt.

Guten Appetit!



Rosmarin (*Rosmarinus officinalis*), die einzige Art der Gattung *Rosmarinus*, ist ein immergrüner Halbstrauch aus der Familie der Lippenblütler. Der Name Rosmarin kommt

vom lateinischen *ros marinus* und bedeutet „Tau (ros) des Meeres (marinus)“, also „Meertau“. Eine weitere Deutung der Herkunft des Namens geht auf die griechischen Worte *rhops myrinos* (balsamischer Strauch) zurück.

Das nächste Vereinsblatt erscheint im

## Juli 2008.

Ich hoffe, ihr hattet viel Spaß beim Lesen. Über eine Rückmeldung – sei es Lob oder Kritik - freue ich mich natürlich immer.

Ich wünsche euch einen schönen Frühling!

Kathrin Neuber



Für eine kleine Spende reservieren wir Ihnen Platz für Ihre Anzeigen!!

Redaktion: Kathrin Neuber  
06231 Tollwitz  
Teuditzer Str. 1 d  
trsv1900@web.de

Druck: Jörg Schüßler  
06231 Tollwitz  
Goldhainweg 17  
Radsport@Tollwitz.de

An alle unsere Hallen-Radsportler:



## Sind unsere Kommissäre (Schiedsrichter) Märtyrer?

Zu jedem Turnier sieht und hört man es: Spieler und Zuschauer ziehen über die Kommissäre her und schimpfen über deren Leistung.

Ja, es ist vollkommen richtig! Es gibt Kommissäre, die häufig Fehlentscheidungen treffen. Die Leistungen dieser Kommissäre sind meistens schlecht bis indiskutabel und spotten jeder Beschreibung. Aber, wie viele Fehler machst Du in einem Spiel? Wie oft gibst Du haarsträubende Fehlpässe, fällst ohne Gegnereinwirkung vom Rad – aber der Kommissär ist ein „Alptraum“. Wie viele 100%ige Chancen hast Du schon vergeben – aber den Kommi nennst Du eine „Null“. Wie oft versemmelst Du einen 4-Meter oder Freistoß, weil Du nicht konzentriert genug bist oder keinen richtigen Schuss herausbringst. Aber wehe, der „Stümper“ übersieht ein Foul, gibt ein Tor nicht oder entscheidet einen Eckball falsch.

Unsere Kommissäre sind doch wirklich arm dran. Sie können ein ganzes Spiel souverän und fehlerlos leiten, während die beteiligten Radballer oder Polospielerinnen unzählige Fehlschüsse und Ballverluste produzieren. Aber werden sie dafür gelobt? ... und wehe, sie treffen 10s vor Schluss in Deinem 5. und letzten Spiel der zweiten

müssen an einem „spielen“ und – vermeintliche – Harakiri, die Jagd ist Man kann sich eigentlich so viele Masochisten und anscheinend, gegen jede Entschädigung, immer Metall- oder Mund stecken, um ihre eines einzigen harmlosen Röhrcchen – zu Kreativität zu animieren. Menschen. Und kein



Halbzeit (Kommissäre Spieltag übrigens öfters hochkonzentriert sein) eine Fehlentscheidung: eröffnet.

nur wundern, dass es noch Märtyrer gibt, die sich Vernunft und ohne wieder diese kleinen Plastikröhrcchen in den Mitmenschen – mittels Luftstoßes durch dieses erstaunlicher verbaler Kommissäre sind auch nur Kommissär, und

Schiedsrichter aus anderen Sportarten, der Welt wird jemals eine Entscheidung zurück nehmen, weil er angemeckert oder gar beschimpft wird. Ganz im Gegenteil: ein Kommissär ist keine Maschine, seine Emotionen fließen zwangsläufig mit in seine Entscheidungen ein. Mit unsachlicher Kritik und „Gemoser“ bringst Du ihn nur gegen Dich auf und erreichst mit Sicherheit genau das Gegenteil, nämlich dass er in Zweifelsfällen gegen Dich entscheiden wird. Dann beschwerst Du Dich noch mehr, konzentrierst Dich nicht mehr auf Dein Spiel, sondern nur noch auf den Kommissär, bringst Unruhe in Euer Spiel und verlierst.

Gerade schwache Spieler suchen die Ursache für ihr eigenes Versagen immer wieder beim Kommissär: Man fällt bei einer leichten Berührung vom Rad und reklamiert dann, es sei Foul gewesen. Ein guter Spieler rechnet damit, dass kleinere Fouls und andere Regelübertretungen manchmal übersehen werden. Selbst wenn Du überzeugt bist, dass die Kommissäre ein Spiel absichtlich erpeifen und Dich „auf dem Kieker“ haben – werden sie etwa besser, wenn Du Dich aufregst und sie beschimpfst? Im Gegenteil. Dein Gemecker wird immer zum Bumerang.

Auch der Coach / Betreuer muss in dieser Beziehung ein absolutes Vorbild sein. Man kann nicht erwarten, dass die Spieler ruhig und konzentriert bleiben, während der Trainer wie ein Rumpelstilzchen an der eigenen Auslinie herumspringt und sich über die Kommissäre aufregt – ganz abgesehen davon, dass er vor lauter Ärger und Aufregung den Überblick über das Spielgeschehen verliert.

Rechne also mit schwachen Kommissärsleistungen genauso, wie Du mit schwachen Spielerleistungen rechnen musst, und unterdrücke Dein Verlangen, dem Kommi Deine Brille anzubieten. Es wäre nicht das erste Foul, das ein Spiel entscheidet – und der Kommissär sitzt sowieso am längeren Hebel. Außerdem werfen umherhampelnde Spieler und Betreuer ein schlechtes Licht auf unsere Sportart. Warum also auch den letzten Zuschauer durch solches Auftreten vergraulen? Zudem müssen wir uns alle vor Augen halten, dass ohne die Kommissäre kein Radball- oder Radpolospiel möglich ist.